

TYP

Wasserverdünnbarer, fettsäuremodifizierter Epoxidharzester

Neutralisationsmittel

6,5 % N,N-Dimethylethanolamin, als Salz gebunden

LIEFERFORM

75%ig in Ethoxypropanol (75EP)
(die Anlösung enthält auch 6 % Butylglykol)

KENNDATEN

Regelmäßig bestimmt:

Dynamische Viskosität DIN EN ISO 3219

Dynamische Viskosität	[mPa.s]	300 - 700
50 % Methoxypropanol (25 1/s; 23 °C)		

pH-Wert DIN ISO 976

pH - Wert		7,0 - 8,5
(10 %)		

Gehalt an nichtflüchtigen Anteilen DIN EN ISO 3251

Nicht flüchtiger Anteil	[%]	74 - 78
(1 h; 125 °C; 1 g)		

Nicht regelmäßig bestimmt:

Farbe/Aussehen VLN 250

Farbe		braun
Aussehen		klar

Dichte von Flüssigkeiten DIN EN ISO 2811-2

Dichte	[g/cm³]	1,09
ca. (20 °C)		

Flammpunkt DIN EN ISO 1523

Flammpunkt	[°C]	46
ca.		

BESONDERE MERKMALE UND ANWENDUNG

Hervorragende Pigmentbenetzung, hoher Korrosionsschutz, sehr gute Reaktivität mit Melaminharzen.

Als Kombinationspartner für Einbrennlacke zur Verbesserung von Reaktivität und Korrosionsschutz.

VERTRÄGLICHKEIT

Resydrol AX 250w ist verträglich mit Resydrol AF 502w und mit Resydrol AX 906w. Weitere Kombinierbarkeit besteht mit anderen wasserverdünnbaren Einbrennharzen, nur muss diese von Fall zu Fall überprüft werden.

ANWENDUNG

Zur Filmbildung muss Resydrol AX 250w mit wasservertträglichen Aminoharzen kombiniert werden. Empfohlen werden Melaminharze vom Hexamethoxymethylmelamin-Typ.

Einbrennbereich: 130 und 180 °C.

Der Zusatz von Resydrol AX 250w verbessert in Einbrennlacken Reaktivität und Korrosionsschutz sowie Haftung.

VERARBEITUNG

Resydrol AX 250w benötigt zur Härtung wasservertträgliche Melaminharze. Empfohlen werden Hexamethoxymethylmelaminharze. Günstige Kombinationsverhältnisse liegen im Bereich 90 : 10 bis 75 : 25 (als Harze 100%ig gerechnet).

pH-Wert-Einstellung

Eventuell nötige pH-Wert-Korrekturen sollten am bestem mit Dimethylethanolamin erfolgen.

Pigmentierung

Resydrol AX 250w besitzt ausgezeichnete Pigmentbenetzung und ist mit allen für wasserlösliche Systeme geeigneten Pigmenten und Füllstoffen verarbeitbar. Der Einsatz stark basischer Pigmente sollte vermieden werden, da sie zum Gelieren neigen. Auch bei Einsatz von Titandioxid-Typen ist darauf zu achten, dass nur Sorten ohne Zinkoxiddotierung verwendet werden. Der Einsatz von Aktivpigmenten muss vorher getestet werden.

Zur Dispergierung sind Sand- oder Perlmühlen bestens geeignet. Die Mahlguttemperatur von 50 °C sollte nicht überschritten werden. Lacke auf Basis von Resydrol AX 250w besitzen bei Einhaltung des empfohlenen pH-Wertes (vorzugsweise im Bereich 8,0 - 8,5) gute Stabilität.

Verdünnung

Bevorzugt mit VE-Wasser. Die Mitverwendung von Lösungsmitteln (Glykolether u. a.) ist möglich.

LAGERUNG

Bei Temperaturen bis 25 °C beträgt die Lagerfähigkeit der originalverpackten Ware mindestens 365 Tage.

UNTERSCHIEDSMERKMALE

Resydrol AX 250w/75EP hat im Vergleich zu Resydrol AX 246w und Resydrol AX 906w höheren Epoxidharzanteil bei allerdings geringerer Filmelastizität.